



Foto: z.V.g.

300 Leute kamen zur Veranstaltung in das Haus der Begegnung.

Zukunft des Wurstelpraters

Die Zukunft des Praters ist ein heißes Thema. Zu Fragen die neue Flächenwidmung betreffend musste BV Gerhard Kubik (SP) kürzlich Stellung nehmen. Ein überbordender Raum im Haus der Begegnung: Die Haupt-sorge der rund 300 Teilnehmer (Anrainer und Praterunternehmer): Wie könnte der Prater nach Inkrafttreten des neuen Flächenwidmungsplanes aussehen? Welche Pro-

jekte, die laut neuer Widmung theoretisch möglich sind, werden umgesetzt? Genauer gesagt: Wird es ein Parkhaus auf der Ausstellungsstraße geben, kann der Prater tatsächlich bis 5 Meter zur Hauptallee entwickelt werden und vieles mehr. Ebenfalls Gegenstand der Sorge: der noch immer nicht präsentierte Masterplan. Dieser, so der Bezirksvorsteher, wird im Juni präsentiert werden.